

# MITARBEITENDE IN DER SCHULKINDBETREUUNG QUALIFIZIERUNGSKURSE 2025/2026



STADT  **KORN  
WEST  
HEIM.**

[kornwestheim.de](http://kornwestheim.de)

# Vorwort

Liebe Mitarbeitende in der Schulkindbetreuung,

mit der dritten Auflage der Fortbildungsbroschüre freuen wir uns Ihnen mitteilen zu können, dass ab Herbst 2025 ein einheitliches modulares Qualifizierungskonzept für die Schulkindbetreuung startet. Mit dem Thema „Die Betreuenden und ihr Team“ eröffnen wir die Modulreihe. Näheres über diese Neuerung erfahren Sie im Inhalt der Broschüre auf Seite vier und ab Seite zehn.

Die Kooperation mit der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und ihren für uns reservierten offen wählbaren Einzelfortbildungen wird mit dem Schuljahr 2024/25 beendet. Alle Ihnen aus der Vorgängerbroschüre bekannten und für das Jahr 2025 bereits geplanten und gebuchten Kurse der Basis- und Aufbaustufe werden allerdings noch durchgeführt.

Nach einem anstrengenden Schulvormittag sind die von Ihnen betreuten Kinder besonders auf Ihre professionelle Begleitung und Ihr empathisches Verständnis angewiesen. Deshalb freuen wir uns über Ihr Interesse und bedanken uns sehr für Ihre Teilnahme an den Fortbildungsangeboten.

Ihr Team der Schulverwaltung

## Anspruch auf Fortbildung

Den Mitarbeitenden stehen je Kalenderjahr zwei, den Teamleitungen vier Fortbildungstage zu.

**Von diesem Grundsatz weichen wir im Jahr 2025/26 ab, da das modulare Qualifizierungskonzept bis spätestens Ende 2026 abgeschlossen sein soll. Das führt automatisch dazu, dass die Mitarbeitenden im Zeitraum zwischen Oktober 2025 und November 2026 an fünf ganztägigen Gruppenschulungen teilnehmen werden.**

Die Fortbildungszeit ist Arbeitszeit. Reisezeiten sind nicht als Arbeitszeiten zu erfassen.

Der jährlich je Betreuungsteam durchgeführte pädagogische Tag, die Erste-Hilfe-Kurse und die Teilnahme an Hygieneschulungen bleiben von diesen Regelungen unberührt. Diese werden demnach nicht auf die Anzahl der Fortbildungstage angerechnet.

Alle anderen Qualifizierungsmaßnahmen, ob Basis- oder Aufbaustufe, ob Einzel- oder Gruppenfortbildung, zählen zu diesen zwei bzw. vier Tagen je Kalenderjahr.

## Anmeldung

Anmeldungen zu allen Fortbildungen erfolgen über die Abteilung Schulverwaltung per E-Mail an: [regine.jung@kornwestheim.de](mailto:regine.jung@kornwestheim.de)

# Internes Fortbildungsprogramm

## Erste Hilfe am Kind

Grundsätzlich sollen alle hauptamtlichen Mitarbeitenden in regelmäßigen Abständen von zwei Jahren Fortbildungen zur Ersten Hilfe am Kind besuchen. Diese werden vom Fachbereich Personal und Organisation zur hausinternen Durchführung organisiert und in der Fortbildungsdatenbank zur freien Buchung angelegt. Die Teamleiterinnen überwachen die regelmäßige Teilnahme und melden die zu schulenden Mitarbeitenden über die Schulungsdatenbank an.

## Bisherige Basisqualifizierungen

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollten die folgenden vier Basisqualifizierungen bereits erhalten haben oder an den im Jahr 2025 noch angebotenen Gruppenschulungen teilnehmen.

- > Grundlagen der Schulkindbetreuung/Ganztagesbetreuung
- > Professionalität im Schutzauftrag – Einführung in die Kindeswohlskala
- > Rechtsfragen in der Ganztagesbetreuung – Aufsicht und Haftung
- > Pädagogik und Psychologie – Wenn kindliches Verhalten auffällt

## Künftiges modulares Qualifizierungskonzept

Ziel des im Herbst 2025 beginnenden einheitlichen Qualifizierungskonzeptes ist es, alle Mitarbeitenden der Schulkindbetreuung für den Qualifizierungsanspruch des Landes Baden-Württemberg zum Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung zum 1. August 2026 vorzubereiten. Aus diesem Grund ist eine Teilnahme an der Modulreihe für alle Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger ohne pädagogische Fachqualifikation verpflichtend.

# Gruppenseminare Grundlagenwissen 2024

## Basisqualifizierung

Termin	14.03.2025
Thema	<b>Pädagogik und Psychologie – Wenn kindliches Verhalten auffällt</b>
Inhalte	U.a. auffällige Verhaltensweisen und Einordnung in kindliche Entwicklungsbereiche, Unterscheidung von „normalem“ und auffälligem Verhalten, Einführung in die pädagogische Diagnostik, Ansätze für den Umgang mit herausforderndem Verhalten im Alltag, Ideen für die Zusammenarbeit mit Eltern
Referentin	Katja Kuttler, Erzieherin, Systemische Beraterin und Referentin in der Erwachsenenbildung, Berufsbildungsseminar
Teilnehmende	Alle Mitarbeitenden, die diesen Kurs in 2024 nicht besucht haben und die nicht die Vorbildung als Erzieherin und Erzieher oder ein Studium der frühkindlichen Bildung und Erziehung, Sozialpädagogik oder Sozialen Arbeit aufweisen können.
Termin	14.11.2025
Thema	<b>Professionalität im Schutzauftrag – Einführung in die Kindeswohlskala</b>
Inhalte	Was ist Kindeswohl? Wie erkenne ich Kindeswohlgefährdung? U.a. der rechtliche Rahmen, Vorstellung und Anwendung der Kindeswohlskala in der Praxis, Einschätzung, Kooperationen, Datenschutz, Netzwerk
Referentin	Andrea Braun, Evang. Jugendhilfe im Kreis Ludwigsburg e.V.
Teilnehmende	Alle Mitarbeitenden, die diesen Kurs in 2024 nicht besucht haben und die nicht die Vorbildung als Erzieherin und Erzieher oder ein Studium der frühkindlichen Bildung und Erziehung, Sozialpädagogik oder Sozialen Arbeit aufweisen können

# Gruppenseminare Weiterqualifizierung 2025

## Aufbaustufe

Termin	14.02.2025
Thema	<b>Wertschätzende Kommunikation mit Kindern</b>
Inhalte	U.a. Einführung in das Konzept der gewaltfreien Kommunikation, wertschätzende Sprache, Beziehungsgestaltung und Vermittlung von Empathie, Vertrauen und Respekt, Integration wertschätzender Kritik und kindgerechter gewaltfreier Kommunikation in den Gruppenalltag
Referentin	Petra Weber-Schön, Resilienztrainerin, Trainerin für gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg, Teamcoach der Akademie für Innovative Bildung und Management, Heilbronn
Teilnehmende	Alle Mitarbeitenden, die an einer Weiterqualifizierung zur Steigerung der pädagogischen Qualität interessiert sind
Termin	10.10.2025
Thema	<b>Pädagogik und Psychologie – Halt geben und Freiraum bieten</b>
Inhalte	U.a. Interessen und Lebenswirklichkeit der 6- bis 12-jährigen, Grenzen setzen und Orientierung bieten, Umgang mit Konfliktsituationen zwischen „eingreifen“ und „gewähren lassen“
Referentin	Katja Kuttler, Erzieherin, Systemische Beraterin und Referentin in der Erwachsenenbildung, Berufsbildungsseminar e.V.
Teilnehmende	Alle Mitarbeitenden, die an einer Weiterqualifizierung zur Steigerung der pädagogischen Qualität interessiert sind

## Externe Angebote

# Aufbaustufe

Die folgenden Seminare der Aufbaustufe finden bei der AWO LB, Talstraße 22-24, in Ludwigsburg statt.

Eine Anmeldung zu diesen Seminaren ist jeweils bis spätestens sechs Wochen vor dem Durchführungstermin bei Regine Jung ([regine.jung@kornwestheim.de](mailto:regine.jung@kornwestheim.de)) möglich.

Es sind die letzten über die Schulverwaltung angebotenen Kurse, da die Kooperation zugunsten der modularen Qualifizierung eingestellt wird.



Thema	<b>Konfliktmanagement mit Kindern – Schneewittchen und die 7 Zwerge</b>
Termin	12.02.2025 / 9:00 – 16:00 Uhr
Kursnummer	2425-062
Beschreibung	<p>„Aber DER hat doch angefangen!“</p> <p>Wie oft am Tag hören Sie als pädagogische Fachkraft diesen Satz? Selbstverständlich wissen Sie, dass Konflikte wichtig sind und dass Kinder sich so im Umgang mit und in Abgrenzung zu anderen Menschen üben. Durch „Streiten“ und „Verweigern“ schulen sie ihr Sozialverhalten. Auch wenn Sie gelernt haben, mit solchen Situationen professionell umzugehen, kommt jede Fachkraft immer wieder in Situationen, in denen es schnell gehen muss, in denen eigene alte Muster anspringen, in denen Sie beim besten Willen nicht auch noch dafür Geduld aufbringen können. Also landen Sie in der Rolle der Richterin/des Richters geben Lösungen vor, verurteilen Verhalten und geben Anweisungen, damit sich der Streit auflöst.</p> <p>Wenn es Ihr Ziel sein sollte, dass die Kinder eine konstruktive Streit-Kultur erlernen, wenn Sie die Empathie der Kinder stärken wollen und wenn Sie das Positive im Streit erlebbar machen wollen, dann sind diese Inhalte für Sie sicherlich wichtig.</p>
Themen	<ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Was ist ein Konflikt?</li> <li>&gt; Was sind die häufigsten „Streitauslöser“?</li> <li>&gt; Wie verstärkt und verhärtet sich ein Konflikt?</li> <li>&gt; Was lernen Kinder in Konflikten?</li> <li>&gt; Das habe ich schon immer so gemacht!</li> <li>&gt; Wie gehe ich selbst mit Konflikten um?</li> <li>&gt; Welche Lösungsstrategien bevorzuge ich?</li> <li>&gt; Meine Rolle als „Konfliktbegleiterin/Konfliktbegleiter“ und „Konfliktpartnerin und Konfliktpartner“</li> <li>&gt; Die Bedeutung und Funktion von eigenen Gefühlen bei der Streitschlichtung</li> </ul>
Referentin	Xenia Busam Diplom-Pädagogin, Psychodram-Leiterin, Trainerin und Business-Coach



Thema **Trauma bei Kindern – Seelischen Verletzungen begegnen und vorbeugen**

Termin 20. und 21.03.2025 / 9:00 –16:00 Uhr

Kursnummer 2425-074

Beschreibung Die aktuelle gesellschaftliche Situation macht uns sensibel und fordert neue Ansätze und Denkweisen in der pädagogischen Arbeit. Aber nicht nur Kinder mit Fluchterfahrung leben mit traumatisierenden Ereignissen in ihrer Biografie. Was brauchen Kinder, die einen Unfall oder Todesfall erlebt haben, deren Eltern sich getrennt haben, die starke Schmerzen aushalten mussten oder Gewalt und Missbrauch erfahren haben? Solche überwältigenden Lebensereignisse haben eine traumatisierende Wirkung und hinterlassen Spuren. Sie sind deshalb außergewöhnlich, weil die normalen Strategien zur Anpassung an diese Situation nicht mehr ausreichen, um sie zu bewältigen. Manchmal kann das Erlebte nicht einfach vergessen werden und der Körper spürt heute die gleiche Angst wie damals, als das Ereignis passiert ist. Gleichzeitig stehen dem Kind zur Bewältigung Selbstheilungskräfte zur Verfügung, die wir nutzbar machen können, damit traumatisches Erleben besser verarbeitet werden kann.

Themen

- > Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es im pädagogischen Alltag?
- > Was versteht man unter einem Trauma?
- > Was passiert im Gehirn und im Nervensystem?
- > Wie kann ich stabilisierend arbeiten und Verhaltensweisen von Kindern besser deuten und einordnen?
- > **Bitte mitbringen:** Fallbeispiele aus der Praxis sind im Rahmen dieser Fortbildung erwünscht!

Referentin Sandra Sülzle  
Staatlich anerkannte Erzieherin, systemische Familientherapeutin, EMDR-Therapeutin, psychotherapeutische Heilpraktikerin

# Modulare Weiterbildung

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Südliche Bergstraße e.V bietet Ihnen die Stadt Kornwestheim ab Herbst 2025 eine Qualifizierungsreihe in modularer Form an, die als Gruppenschulungen im Rathaus durchgeführt werden.

Die Mitarbeitenden sollen dadurch dem Qualifizierungsanspruch der Rahmenkonzeption für die Qualifizierung von Schulkindbetreuungskräften des Landes Baden-Württemberg möglichst nahekommen. Laut des bisher bekannt gegebenen Entwurfs dieser Rahmenkonzeption sollen alle Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger ohne pädagogische Fachqualifikation innerhalb eines Jahres nach Eintritt des Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung zum 1. August 2026 berufsgleitend zu verbindlichen Pflichtmodulen nachgeschult werden. Die modulare Weiterbildung der VHS Südliche Bergstraße e.V. entspricht zu einem hohen Anteil den vom Land gegebenenfalls geforderten Pflichtmodulen.

Die Inhalte der Module entnehmen Sie bitte den nachstehenden Beschreibungen.

Die fünf aufeinander aufbauenden eintägigen Module schließen Sie mit einem Zertifikat ab.

Ihre Teamleitung wird mit Ihnen absprechen, ob Sie am Termin der Gruppe eins oder der Gruppe zwei des jeweiligen Moduls teilnehmen werden.

## Modul 1

Thema	<b>Die Betreuenden und ihr Team</b> Was muss, kann und will der/die Betreuende leisten?
Termin	Gruppe eins: 24.10.2025 Gruppe zwei: 28.11.2025
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Selbstreflexion der eigenen Haltung</li><li>&gt; Die eigene Präsenz und Selbstwirksamkeit stärken und ausbauen</li><li>&gt; Der Umgang mit der eigenen Rolle zwischen Kind, Eltern, Schule und dem eigenen Team</li><li>&gt; Das Team als Ressource</li></ul>
Referentin	Marina Barniske Volkshochschule Südliche Bergstraße e.V

## Modul 2

Thema	<b>Entwicklungspsychologische Grundlagen</b> So lebt und entwickelt sich ein Kind
Termin	Gruppe eins: 23.01.2026 Gruppe zwei: 25.09.2026
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Pädagogische Grundkonzepte und entwicklungspsychologische Grundlagen</li><li>&gt; Entwicklung von Kindern aus Sicht der Neurowissenschaft</li><li>&gt; Einfluss der familiären und schulischen Lebenswelt auf die Kinder</li><li>&gt; Beobachtung von individuellen Lernprozessen</li></ul>
Referentin	Christiane Schwan Volkshochschule Südliche Bergstraße e.V

## Modul 3

Thema	<b>Kommunikation, Beziehung und Konfliktmanagement</b> Miteinander reden, streiten und in Beziehung kommen
Termin	Gruppe eins: 13.03.2026 Gruppe zwei: 17.04.2026
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Beziehungen aufbauen, um das Kind zu verstehen</li><li>&gt; Gruppendynamik</li><li>&gt; Gewaltfreie Kommunikation und Ich-Botschaften</li><li>&gt; Konfliktmanagement und der professionelle Umgang mit herausforderndem Verhalten</li></ul>
Referentin	Cornelia Albert Volkshochschule Südliche Bergstraße e.V

## Modul 4

Thema	<b>Pädagogisches Handeln</b> Kinder stark machen
Termin	Gruppe eins: 12.06.2026 Gruppe zwei: 10.07.2026
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Sinn und Werte vermitteln</li><li>&gt; Stärkung interkultureller und geschlechtssensibler Kompetenzen</li><li>&gt; Umgang mit Mobbing und Schulängsten</li><li>&gt; § 8a Umgang mit Anzeichen von Kindeswohlgefährdung (Abläufe und Ansprechpartner), Kinderrechte, Elternrechte</li><li>&gt; Förderung der Selbstwirksamkeit, Selbstorganisation und Resilienz der Kinder</li></ul>
Referentin	Marina Barniske Volkshochschule Südliche Bergstraße e.V

## Modul 5

Thema	<b>Altersangemessene Bildung in verschiedenen Kontexten</b> Kindern gutes Lernen ermöglichen
Termin	Gruppe eins: 9.10.2026 Gruppe zwei: 6.11.2026
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>&gt; Zwischen Fördern und Fordern, Selbst- und Mitbestimmung</li><li>&gt; Zwischen Hausaufgabenbetreuung und spielendem Lernen und Unterstützen, gemeinsames Lernen, voneinander Lernen, ressourcenorientiertes Lernen</li><li>&gt; Bildungs- und Handlungsräume öffnen für Kinder, die sich sonst immer in vorgegebenen Angeboten bewegen müssen</li></ul>
Referentin	Doro Benker Volkshochschule Südliche Bergstraße e.V



# Fortbildungsinstitute

Folgende Institutionen bieten Kurse im Themenbereich der Schulkindbetreuung an. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

- > AWO Ludwigsburg gemeinnützige GmbH  
[www.awo-ludwigsburg.de](http://www.awo-ludwigsburg.de)
- > AIM Heilbronn  
[www.aim-akademie.org](http://www.aim-akademie.org)
- > BTK Lutz Weber  
[www.beraterteamkommunal.de](http://www.beraterteamkommunal.de)
- > Verwaltungs-und Wirtschafts-Akademie  
[www.w-vwa.de](http://www.w-vwa.de)
- > Berufsbildungsseminare e.V.  
[www.bbseminar.de](http://www.bbseminar.de)

## Eine abschließende Bitte

Die modulare Weiterbildung ist zeitlich sehr intensiv. Viele Termine sind in den Kalenderjahren 2025 und 2026 mit Gruppenschulungen schon verbindlich belegt. Wir bitten daher alle Mitarbeitenden nach Möglichkeit in diesem Zeitraum von individuellen Fortbildungsanträgen abzusehen. Dringliche Ausnahmen werden selbstverständlich individuell geprüft.

**| Hinweis: Die nächste Fortbildungsbroschüre erscheint im Januar 2027.**

**Bildung**



**Stadt Kornwestheim**

Jakob-Sigle-Platz 1

70806 Kornwestheim

Fachbereich Kinder, Jugend, Bildung

Abteilung Schulverwaltung

**Anmeldungen zur Fortbildung unter:**

Telefon 07154-202-8381

E-Mail [Regine.Jung@kornwestheim.de](mailto:Regine.Jung@kornwestheim.de)

[www.kornwestheim.de](http://www.kornwestheim.de)